

BESTES TEAMWORK Seite 10

Ausbilder*innen unterstützen Lehrlinge bei ihren ersten Schritten in den Job.

REDEN SIE MIT

Wien ist Demokratiehauptstadt –
das Büro für Mitwirkung koordiniert
Seite 4

WIEN WÄCHST WEITER

Immobilienmanagement sichert mit
Grundstückskäufen unsere Zukunft
Seite 6

JOBBÖRSE

Karriereplanung: Freie
Dienstposten im Überblick
Seite 12

Von: rainer.schwarz@wien.gv.at
An: kolleg*innen

Betreff: ALLES GUTE FÜR 2025!

Liebe Kolleg*innen,



Wien ist aktuell Europas Demokratie-
hauptstadt. Zahlreiche Events laden zur
Teilhabe an der Entwicklung der Stadt
ein. Auf den Seiten 4 und 5 lesen Sie
mehr über die Koordinierung durch
das Büro für Mitwirkung.
Damit sich Lehrlinge auf dem Weg
in den Dienst der Stadt gut zurecht-
finden, helfen ihnen eigene
Ausbilder*innen. Mehr über das
beispielhafte Teamwork steht auf
den Seiten 10 und 11.
Weiters in diesem Heft: Wie Grund-
stücksankäufe unseren Lebensstandard
sichern, mit dem Vorteilsclub der
Stadt Wien zu Holiday on Ice sowie
Freizeit- und Servicetipps.

Ich wünsche gute Unterhaltung mit den
Beiträgen in diesem Heft sowie alles
Gute für das kommende Jahr!
Rainer Schwarz

FOTO DES MONATS

Güner Baba, Praktikant in der
Magistratsdirektion – Personal
und Revision, hat von seinem Besuch
des Weihnachtsmarkts auf dem
Karlsplatz eine stimmungsvolle
Aufnahme mitgebracht.

Wenn auch Sie tolle Aufnahmen von
Wien oder aus Ihrem Arbeitsalltag
präsentieren möchten, schicken
Sie Ihr Bild im Hochformat und in
möglichst hoher Auflösung per
E-Mail an die Redaktion unter:
intranet@ma53.wien.gv.at



Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!

Wenn ich auf den festlich geschmückten Rathausplatz blicke, weiß ich: Es ist an der Zeit, innezuhalten und Bilanz über die vergangenen Monate zu ziehen. 2024 war ein bewegtes Jahr und trotzdem habe ich den Eindruck, dass wir den multiplen Krisen der vergangenen Jahre langsam entwachsen. Ich spüre eine positive Aufbruchsstimmung, die Stadt ist in Bewegung.


Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Wien setzt die selbst gesteckten Klimaziele konsequent um, die Stadt wird von Jahr zu Jahr grüner und – wenn Sie mich fragen – noch schöner. Immer mehr Menschen nehmen unser umweltfreundliches Öffi-Angebot an und lassen das Auto stehen. Das liegt auch daran,

dass die Infrastruktur ständig erweitert und verbessert wird. Wir bauen sichere Radwege, begrünen Fassaden, fördern innovative Wirtschaftszweige, investieren in moderne Schulen und Spitäler und bringen Kultur in die Grätzl. So setzen wir gemeinsam alles daran, dass Wien eine der lebenswertesten Städte der Welt bleibt.

WIR – das sind eigentlich SIE. Mit Ihrem Einsatz, egal, an welcher Stelle in dieser Stadt Sie wirken, machen Sie unsere Stadt jeden Tag ein Stück besser, menschlicher, lebenswerter. Sie alle sind das Gesicht der Stadtverwaltung, der Krankenhäuser, der Schulen und Kindergärten. Sie sorgen dafür, dass sauberes Wasser aus den Leitungen sprudelt,

ältere Menschen Hilfe und Betreuung bekommen, die Wiener Parks gepflegt sind, der Müll zuverlässig abtransportiert wird und Wohnen in unserer Stadt leistbar bleibt. Danke, dass Sie sich für diese großartige Stadt und ihre Menschen einsetzen. Arbeiten wir auch im kommenden Jahr gemeinsam an der Zukunft Wiens.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Fest und einen guten Start in ein glückliches 2025!


Michael Ludwig
Bürgermeister

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Viele sehnen sich nach ein bisschen Ruhe, Erholung und innerer Einkehr. Manche halten jetzt inne und lassen das Jahr Revue passieren. Als Magistratsdirektor der Stadt Wien ziehe ich eine positive Bilanz: Wir haben wieder Preise, Lob und Anerkennung eingeheimst, und wir haben viel weitergebracht. Auch bei meinen Herzensanliegen: zum einen die Stadt auf den Paradigmenwechsel „Informationsfreiheitsgesetz“ und „Transparenzhauptstadt“ gut vorzubereiten und zum anderen beim Weichenstellen für Großprojekte, die uns für den Klimawandel fitter machen. DANK Ihnen im täglichen Einsatz! Auch bei der Bewältigung diverser

Krisen und Ausnahmezustände – sei es das Hochwasser, Personalmangelüberbrückung, die akute Schaffung von Klassenzimmern und Kindergartenplätzen, als schnelle Einsatztruppe an diversen neuralgischen Punkten in Wien oder bei Spekulationsobjekten – haben viele von Ihnen maßgeblich mitgewirkt und einen ausgezeichneten Job gemacht! Dafür danke ich. Es sind und werden keine leichten Zeiten für uns – mit der Inflation, die die Teuerung befeuert, und den riesigen Budgetlöchern, die uns der Bund übertragen hat. Alle Gemeinden in Österreich haben dieselbe Herkulesaufgabe: sich nach der finanziellen Decke zu strecken. Bei all den Herausforderungen und Schwierigkeiten sollten wir uns eines immer vor Augen

führen: Es ist beruhigend, dass das großartige Team der Stadt-Wien-Mitarbeiter*innen diese Baustellen managt, von denen „draußen in der Öffentlichkeit“ manches Mal kaum jemand etwas bemerkt. Auch das ist ein Gütezeichen unseres täglichen Tuns.

Ich wünsche Ihnen entspannte und erholsame Feiertage, viel Kraft und vor allem viel Gesundheit!
DANKE


Dietmar Griebler
Magistratsdirektor

„GEKOMMEN, UM



Das Team des Büros für Mitwirkung:
Nina Chladek-Danklmaier, Katharina
Schwarzfurtner-Lutnik, Elena Wenger,
Laura Schoch, Tijana Matic,
Adina Hasler und Georg Feiner (v.l.)

Teilhabe. Mit dem Büro für Mitwirkung setzt die Demokratiehauptstadt Wien neue Akzente in Sachen Beteiligung. *Text: Bernhard Ichner*

Wien ist Demokratiehauptstadt 2024/25. Und für diese zählt buchstäblich jede Stimme. Dreh- und Angelpunkt für die Umsetzung des vielseitigen Programms ist das Büro für Mitwirkung, das als zentrale Anlaufstelle für Beteiligung, Teilhabe und Demokratieentwicklung in der Abteilung Energieplanung (MA 20) verankert ist. „Unser Ziel ist, schwer erreichbaren Gruppen Gehör zu verschaffen“, erklärt Büroleiterin Wencke Hertzsch. Das sind etwa junge, ältere, alleinerziehende oder armutsgefährdete Menschen, aber auch jenes Drittel der Wiener Bevölkerung, das mangels österreichischer Staats-

bürgerschaft nicht wahlberechtigt ist. Zudem gehe es dem achtköpfigen Team um einen Kompetenzaufbau für die Verwaltung, von dem die Wiener*innen profitieren sollen. Um Kolleg*innen aus anderen Dienststellen abzuholen, wurden diverse Onboarding-Formate entwickelt.

BISHERIGER WEG BESTÄTIGT

Dass sich Wien gegen sieben weitere Bewerber*innen durchsetzte und von 4.000 europäischen Bürger*innen zur Demokratiehauptstadt gewählt wurde, hat ebenfalls mit dem Büro für Mitwirkung zu tun. Gemeinsam mit dem Projekt Wiener Klimateam und dem neuen Format Werkstatt für Mitwirkung war es einer der Bewerber-

ungsschwerpunkte für den Titel. Die Fäden all dieser Formate laufen bei Hertzsch und ihrem Team zusammen.

ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Im Mittelpunkt des Demokratiejahres 2025 stehe, „Wienerinnen und Wiener einzuladen, sich mit Demokratie auseinanderzusetzen und sich aktiv einzubringen, sich auszutauschen und die Stadt mitzugestalten“, erklärt Laura Schoch vom Büro für Mitwirkung. „Das stärkt den sozialen Zusammenhalt und das Vertrauen in die Stadt.“ Um nicht zuletzt schwer erreichbare Gruppen einzubeziehen, wird eng mit Fachleuten aus der Verwaltung, mit Bezirken und Multiplikator*innen aus der Zivilgesellschaft kooperiert. Zu

ZU BLEIBEN“

Letzteren zählen etwa Jugendarbeit, Pensionist*innenwohnhäuser, Frauenorganisationen, Nachbarschaftszentren oder auch Vereine, die mit Armutsbetroffenen arbeiten. Im Rahmen sogenannter aufsuchender Formate wie der Werkstatt für Mitwirkung bewegt sich das Team in den unmittelbaren Lebenswelten schwer zugänglicher Gruppen und tritt mit ihnen in Austausch. „Heuer haben wir auf diese Weise beispielsweise schon mit dem Verein ‚Fremde werden Freunde‘ zusammengearbeitet und mit 50 Frauen mit Fluchterfahrung über ihre Teilhabe und Demokratiemöglichkeiten in Wien gesprochen“, erzählt Hertzsch. „Das öffnet komplett neue Welten – auch für uns als Stadtverwaltung, indem wir unterschiedliche Blickwinkel einholen.“ Die Ergebnisse solcher Veranstaltungen dienen der Vorbereitung auf künftige Formate.

FÖRDERUNG & KALENDER

In der Demokratiehauptstadt sollen demokratische Prozesse aber nicht nur von der Verwaltung ausgehen, auch Initiativen aus der Bevölkerung werden unterstützt. Zum einen durch einen neuen Fördertopf, der im kommenden Jahr insgesamt 300.000 Euro für demokratiestärkende und beteiligungsfördernde Projekte bereitstellt. Bewerben können sich sowohl Vereine und Unternehmen als auch Einzelpersonen und Gruppen. Welche Projekte gefördert werden, entscheidet dann eine Jury aus Expert*innen. Die Förderrichtlinien werden mit Jahresbeginn bekannt gegeben. „Wir wollen zeigen, was die Stadt jeden Tag für die Demokratie tut und was die Zivilbevölkerung beiträgt“, sagt Schoch. Darum wurde zum anderen ein spezieller Programmkalender auf der Website der Demokratiehauptstadt verankert. Sämtliche Dienststellen und Bezirke wurden eingeladen,

ihre Formate hochzuladen. Bisher sind es bereits mehr als 100. Aber auch Privatpersonen und -initiativen können ihre Termine – vom Workshop übers Grätzlfest bis zur Kulturveranstaltung – eintragen. „Wir wünschen uns, dass die Demokratiehauptstadt so bis ins kleinste Grätzl spürbar ist“, so Schoch.

STRATEGIE FÜR DIE ZUKUNFT

Zu den Aufgaben des Büros für Mitwirkung gehört außerdem, 2025 in Kooperation mit der European Capital of Democracy – die gemeinnützige ECoD vergibt den Titel „Demokratiehauptstadt“ – eine Reihe hochkarätig besetzter internationaler Großveranstaltungen umzusetzen. Zudem wird an einer Demokratiestrategie gearbeitet. Um Leitlinien für die Stadt über 2025 hinaus festzulegen, müssen Ziele definiert und Feedback aus der Bevölkerung eingeholt werden. Im Mai soll die Strategie den Gemeinderat passieren. Es wird also auch über das Demokratiejahr hinaus viel zu tun geben. Schoch stellt klar: „Wir sind gekommen, um zu bleiben.“



SUSANNA ERKER

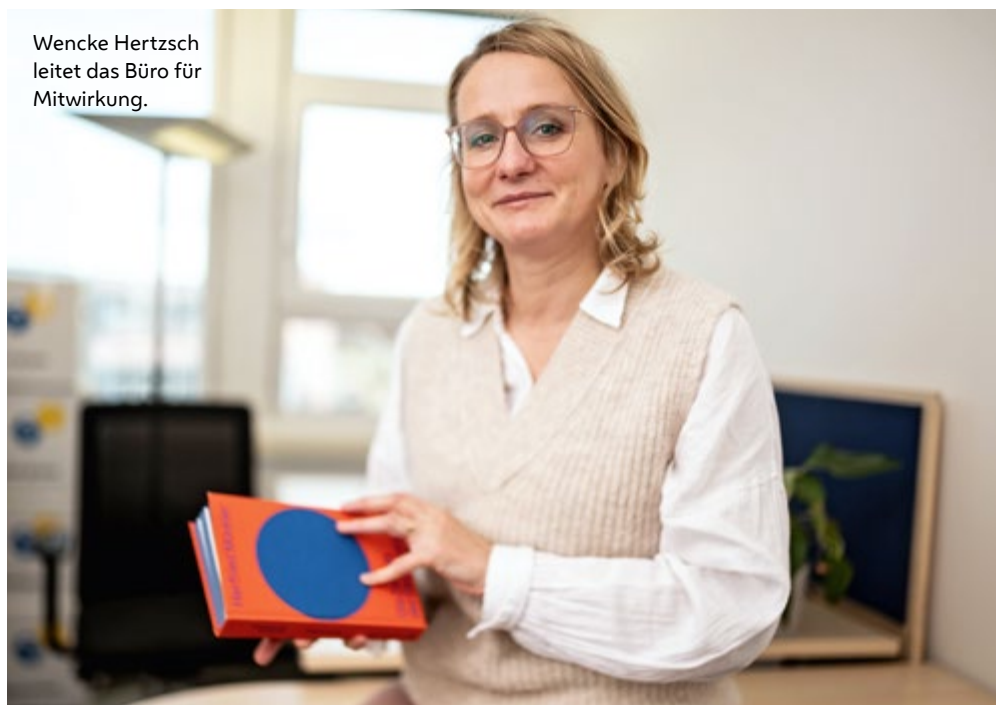
Leiterin Stadt Wien – Energieplanung

» Das Büro für Mitwirkung setzt sich zum Ziel, Demokratie lebendig zu gestalten. Das erreichen wir durch Projekte wie das Wiener Klimateam oder die Werkstatt für Mitwirkung.

Außerdem arbeiten wir mit Partnerinnen und Partnern aus der Verwaltung und der Zivilgesellschaft zusammen, um das Wiener Demokratiejahr zu organisieren. «

Link zum Programm
[wien.gv.at/
demokratiehauptstadt](https://wien.gv.at/demokratiehauptstadt)

Wencke Hertzsch
leitet das Büro für
Mitwirkung.



WIEN WÄCHST FÜR DIE ZUKUNFT

Eigentum. Mit Grundstückskäufen investiert das Immobilienmanagement nachhaltig in gute Lebensbedingungen in der Stadt. *Text: Nora Schmid*

Für die Errichtung leistbarer Wohnungen, die Schaffung von Parkanlagen oder die Sicherstellung der kritischen Infrastruktur, wie etwa Energie- und Wasserversorgung, erweitert die Stadt Wien laufend ihr Grundeigentum. Mit einer Gesamtfläche von etwa 204 Quadratkilometern innerhalb der Stadtgrenze und rund 370 Quadratkilometern in Niederösterreich sowie der Steiermark gehört die Stadt zu den größten Grundstücksbesitzer*innen Österreichs. „Wir stellen Wienerinnen und Wienern für Wohn- und Grünraum oder Infrastruktureinrichtungen, wie die Versorgung mit Trinkwasser, passende Flächen zur Verfügung und erwerben diese bei Bedarf“, erklärt Aniko Minarik, Stabsstellenleiterin für Immobilienstrategie des Immobilienmanagements (MA 69). Kürzlich konnten mehrere Liegenschaften in Payerbach in Niederösterreich und im Gasometervorfeld in Simmering und Favoriten erworben werden.

SICHERUNG DES WASSERS

Der Ankauf der Fläche in Payerbach dient dem Schutz der I. Wiener Hochquellenleitung. Dazu wurde in einem Siedlungsgebiet, unter dem die Hochquellenleitung nach Wien verläuft, ein Trassengrundstück erworben. „Unser Betriebsleiter vor Ort hat erfahren, dass die Liegenschaft verkauft wird“, sagt Bettina Schmidt, Stabsstellenleiterin für Rechtsangelegenheiten von Wiener Wasser (MA 31). „Er hat daraufhin den Verkäufer kontaktiert und das Gelände vorab besichtigt.“ Parallel

dazu informierte er die MA 69, um prüfen zu lassen, ob der Verkaufspreis des Geländes passt. „Anschließend haben wir mit den Sachverständigen der Technischen Stadterneuerung (MA 25) das Gelände vor Ort besichtigt, die Liegenschaft bewertet und über den Preis verhandelt“, ergänzt Andreas Schaller, der in der MA 69 für die Abwicklung von Transaktionen außerhalb Wiens zuständig ist. Zurück in Wien wurde ein Gutachten erstellt, ein Vertrag aufgesetzt und abschließend die Zustimmung zum Ankauf durch den zuständigen Wiener Ge-

meinderatsausschuss eingeholt. Nach sechs Monaten wurde das Grundstück in den Besitz der MA 31 übertragen. „Der Kauf von Liegenschaften, wie dieser in Niederösterreich, ist sehr wichtig für uns“, so Schmidt. „Denn so können wir sicherstellen, dass wir auch künftig einen ungehinderten Zugang zu unseren Leitungen haben und Sanierungs- und Reinigungsarbeiten durchführen können.“ Durch die gute Zusammenarbeit konnte im November 2024 eine weitere Liegenschaft mit 33,4 Hektar in Reichenau an der Rax erworben werden.



Damit der Zugang zu der I. Wiener Hochquellenleitung künftig weiter möglich ist, betreut Bettina Schmidt die Ankäufe von Liegenschaften.



SANFTE STADTENTWICKLUNG

Etwas anders lief der Ankauf von Flächen mit rund 23,6 Hektar im 11. und teilweise im 10. Bezirk ab. Im Gegensatz zu dem Grundstück in Niederösterreich wurde diese Liegenschaft auf Initiative der MA 69 gekauft. „Wir hatten das Glück, aus der Verlassenschaft einer Grundeigentümerin große Teile von Grün-, Landwirtschafts- und Bauland zu erwerben“, so Schaller. Gekauft wurden die Grundstücke, um für die Bevölkerung nachhaltige Stadtentwicklung durch Grünraum und leistbares Wohnen zu ermöglichen. „Wir sind mitten in der Umsetzung und kaufen sukzessive Grundstücke an“, ergänzt Minarik. „Notwendig sind die Käufe, da das Gebiet zahlreichen Privatpersonen oder Firmen gehört, wie etwa den ÖBB. Um die Flächen möglichst flexibel nutzen zu können, kaufen wir sie für die Stadt.“

WIEN ALS GRUNDBESITZERIN

Die Stadt kauft seit mehr als 100 Jahren zur Absicherung der Lebensqualität in Wien aktiv Immobilien an. Die Finanzierung neuer Liegenschaften erfolgt dabei auf zwei Arten. „Entweder die MA 69 beziehungsweise die betreffende Dienststelle finanziert den Kauf des Grundstücks selbstständig, wie die MA 31 in Payerbach“, so Minarik. „Andererseits gibt es die Möglichkeit, für Projekte auch auf strategische Ankaußbudgets wie den Immofonds der Stadt Wien zurückzugreifen.“ Besonders wichtig für einen raschen Ankauf ist die gute Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen der Stadt Wien. „Das Eigentum ist das umfassendste Recht an Liegenschaften und bietet daher den größten Schutz“, so Schmidt. „Daher sind wir in permanenter Verbindung mit der MA 69 und tauschen uns zu interessanten Liegenschaften aus.“



DAVID VLADAR

Leiter des Immobilienmanagements

» Mit diesen Ankäufen investieren wir weiter in das langfristige Vermögen der Stadt. Damit realisieren wir Ziele der Stadtplanung und der Immobilienstrategie. Durch die verantwortungsvolle Nutzung sichern wir unsere hohe Lebensqualität auch für künftige Generationen von Wienerinnen und Wienern. «



Link zum Immobilienmanagement
[wien.gv.at/verwaltung/
grundstuecke](https://wien.gv.at/verwaltung/grundstuecke)



Von links: Manfred Obermüller (youunion), Personalstadtrat Jürgen Czernohorsky, Evelyn Kölldorfer-Leitgeb (WIGEV), Petra Martino (MD), Bürgermeister Michael Ludwig, Herwig Wetzlinger (WIGEV) und Magistratsdirektor-Stellvertreter Wolfgang Müller.

WIGEV-Führungsduo wurde wiederbestellt

Evelyn Kölldorfer-Leitgeb und Herwig Wetzlinger in ihrer Leitungsposition bestätigt.

Seit 2018 steht Evelyn Kölldorfer-Leitgeb als Generaldirektorin an der Spitze, ebenso lang ist Herwig Wetzlinger Generaldirektorin-Stellver-

treter. Ihre Mission: die optimale medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung aller Wiener*innen sicherzustellen. Der

Wiener Gesundheitsverbund ist mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen der größte Gesundheitsdienstleister Österreichs.

Neue Bereichsdirektorin für Recht

Führungswechsel. Die Juristin Petra Martino übernimmt die Leitung des Geschäftsbereichs Recht in der Magistratsdirektion der Stadt Wien.

Petra Martino folgt damit Karl Pauer nach, der diesen Geschäftsbereich seit August 2010 geleitet hat und Ende September dieses Jahres in Pension gegangen ist. Magistratsdirektor-Stellvertreter Wolfgang Müller betonte bei der Überreichung des Bestellungsdekrets: „Zur Einhaltung der Grundfeste unserer Demokratie und unseres Rechtsstaats trägt eine rechtskonforme und transparente Verwaltung maßgeblich bei. Die Bestellung von Petra Martino zur Bereichsdirektorin steht auch symbolisch für die hohe Qualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Magistrat.“

TRANSPARENTE VERWALTUNG

Petra Martino startete ihre Karriere bei der Stadt Wien 2005. Diese führte sie in der Jobrotation ins MBA 6/7, ins



Bereichsdirektorin Recht Petra Martino

MBA 16 und zur MA 11. Nach einem halben Jahr Tätigkeit in der MA 40 wechselte sie im Dezember 2007 in den Geschäftsbereich Recht – zunächst als Referentin in der Gruppe Verfassungsdienst und EU-Recht, seit 2015 in der Stabsstelle Koordination. Seit April des vergangenen Jahres verantwortet die Juristin die Projektkoordination für die Ausbildung im Bereich Auskunftspflichten. Mit Ende November übernahm die zweifache Mutter die Leitung des Geschäftsbereichs Recht, in dem 50 Mitarbeiter*innen tätig sind. „Eine rechtskonforme und transparente Verwaltung betrifft alle Bereiche und damit jede Einheit der Stadt. Gemeinsam gilt es, die große rechtliche Expertise der Kolleg*innen in der Bereichsdirektion Recht zum Wohle der Stadt einzusetzen“, freut sich Martino auf ihre neue Aufgabe.

Wien erhält ÖGUT-Umweltpreis

Preis. Für das Programm „Raus aus Gas“ wurde die Stadtbaudirektion der Magistratsdirektion ausgezeichnet.

Vom Fernwärmeausbau über die Umrüstung öffentlicher Gebäude bis zur Inbetriebnahme von Wärmepumpen: Der Umstieg auf umweltfreundliche Wärme ist Ziel des Programms „Raus aus Gas“. Für das Vorhaben

wurde Wien nun mit dem Umweltpreis der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) prämiert.

UMWELTFREUNDLICHE STADT

Rund 600.000 Wiener Haushalte werden mit fossiler Energie, haupt-

sächlich Gas, versorgt. Zusätzlich kommen zahlreiche Betriebe hinzu. Um die städtische Wärmeversorgung bis 2040 auf klimafreundliche Alternativen umzustellen, wurde 2022 das Programm „Raus aus Gas“ gestartet. Dieses treibt den Ausbau der Fernwärmeleitungen voran und schafft einen geeigneten rechtlichen Rahmen auf Landesebene. Zusätzlich werden Hauseigentümer*innen mittels Förderungen und Beratungsangeboten bei thermischen Sanierungen oder beim Umstieg auf alternative Energiequellen unterstützt.

Überzeugt hat die Jury des ÖGUT-Preises vor allem die Umsetzungsstrategie und die wichtige Vorbildfunktion. „Als wir vor zwei Jahren gestartet sind, war uns bewusst, wie anspruchsvoll diese Aufgabe ist. Dennoch ist uns bis jetzt viel gelungen und wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, so Stadtbaudirektor Bernhard Jarolim.

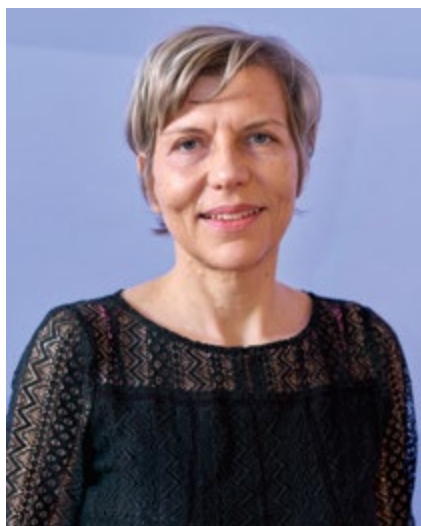


ÖGUT-Generalsekretärin Monika Auer, „Raus aus Gas“-Leiter Thomas Kreitmayer, Stadtbaudirektor Bernhard Jarolim, ÖGUT-Präsidentin Andrea Reithmayer und Sektionsleiter „Umwelt und Kreislaufwirtschaft“ des BMK Christian Holzer (v.l.)

Eva Persy bleibt Tierschutzombudsfrau

Bereits zum dritten Mal übernimmt Eva Persy die zentrale Anlaufstelle für Tierschutzfragen.

Hunde-Sachkundenachweise, Verhinderung von Spontankäufen exotischer Tiere oder neue Infomaterialien für Kinder – die Wiener Tierschutzombudsstelle leistet einen wichtigen Beitrag, wenn es um die Vertretung der Bedürfnisse von Tieren geht. Nun wurde die bisherige Tierschutzombudsfrau Eva Persy für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Besonderes Augenmerk will sie auf Wiens Heimtiere legen und zusätzlich die Tierhaltung in der Landwirtschaft verbessern. „Mein Ziel ist, einen respektvollen Umgang mit Tieren in die Köpfe und Herzen der Menschen zu



bringen. Denn jede und jeder von uns kann Tiere schützen – das fängt schon bei den täglichen Konsumentscheidungen an“, so Persy.

UNABHÄNGIGE STELLE

Seit 2005 setzt sich die Wiener Tierschutzombudsstelle für ein respektvolles und harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Tier ein. Die Interessen des Tierwohls vertritt sie als „Anwältin der Tiere“ bei zahlreichen Verwaltungs- und Verwaltungsstrafverfahren. Dabei ist die Tierschutzombudsstelle unabhängig und weisungsungebunden.



Michael Rassi (Buchbinder), Doris Kout (Lehrlingskoordinatorin der MA 21B) und Katharina Sackmann (Auszubildende in der Druckerei)

JUNGEN MENSCHEN DEN WEG WEISEN

Starthilfe. Lehrlingen eine solide Ausbildung und einen guten Jobeinstieg bieten: Dafür sind Lehrlingsausbilder*innen zuständig. *Text: Christine Oberdorfer*

Am sogenannten Summa Cutter wird gerade ein Auftrag fürs Marktamt abgewickelt: ein Papierbogen mit Pickerln für eine Schnitzeljagd. In der Druckerei auf Stiege 7 im Rathaus können die Kolleg*innen aber noch viel mehr. Die Metall-Infotafeln in Gemeindebauten oder Parks, Briefe mit gestanztem Stadtwappen, Folder in allen Größen, Klassenbücher, personalisierte Notizblöcke – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Aktuell werden in der Stadtteilplanung und Flächenwidmung (MA 21B), zu der die Druckerei gehört,

drei Lehrlinge ausgebildet. Eine davon ist Katharina Sackmann. Sie ist im ersten Lehrjahr für Druckstufentechnik und Digitaldruck. „Hier mit dieser Ausbildung zu beginnen, war die allerbeste Entscheidung. Ich gehe gern in die Arbeit, das Team ist nett, ich lerne jeden Tag etwas dazu und kann kreativ sein.“ Einer ihrer Kollegen ist Michael Rassi, gelernter Buchbinder. Er wird im kommenden Herbst seinen ersten Lehrling als Ausbilder übernehmen. „Das ist eine spannende Aufgabe, vor allem in einem Beruf, der schon sehr selten ist. Man muss sich spezialisieren, um damit erfolgreich zu sein“, sagt er. Buchbinde-

techniker*in und Postpresstechnolog*in – Schwerpunkt Buchbinder*in, so heißt der Lehrberuf ganz genau. Aktuell laufen Kennenlerngespräche mit jungen Menschen, um den Lehrplatz bestmöglich zu besetzen. Doris Kout ist in der Abteilung die Lehrlingskoordinatorin und hat selbst schon unzählige junge Menschen bei ihrer Ausbildung begleitet. „Die Auszubildenden sind ein wertvoller Teil der Abteilung. Ihnen Wertschätzung entgegenzubringen, finde ich besonders wichtig“, so Kout. Neben der fachlichen Expertise legt sie großen Wert darauf, den Auszubildenden gute Umgangsformen mitzuge-

ben. „Und bei Themen wie Mobbing oder sexueller Belästigung kenne ich ohnehin kein Pardon.“

GUTE LEUTE FINDEN

Aktuell befinden sich bei der Stadt Wien rund 600 Lehrlinge in mehr als 20 Lehrberufen in Ausbildung. Viele lernen Verwaltungsassistent*innen – so wie Simon Frey. Er arbeitet im Lehrlingsmanagement in der Magistratsdirektion. Sein Ausbilder ist Gerald Kaspar: „Bis 2032 verlassen rund 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stadt Wien in den Ruhestand. Diese gut nachzubersetzen, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Lehrlingsmanagements.“ Zentrale Werte, die er zu vermitteln versucht, sind Disziplin und Höflichkeit. „Corona und Homeschooling haben das Kommunikationsverhalten der Jugendlichen verändert. Mir ist wichtig, persönlich in Kontakt zu bleiben.“

LEHRE NEU AUFGESTELLT

Die Lehrausbildung im Magistrat wird in den kommenden Jahren auf neue Beine gestellt. Die ersten 18 Lehrlinge,

alle aus dem Bereich Verwaltungsassistent*innen, haben bereits heuer mit der neuen Ausbildung im Modulsystem begonnen. Bis 2026 wird die Lehrausbildung Neu magistratsweit ausgerollt. Ein Schwerpunkt bei der Neuplanung war auch die Qualifizierung der Ausbilder*innen. Die Verantwortlichen in den Dienststellen bekommen in Zukunft eine umfassende 40-stündige Schulung, die auch außerhalb des Magistrats offiziell anerkannt wird. Außerdem neu sind die sogenannten Ausbildungsinseln. In den geplanten Inseln werden mehrere Dienststellen zusammengefasst, zwischen denen die Lehrlinge bei der Ausbildung rochieren werden. Jede Insel bekommt eine Lehrausbildungsleitung, die das Bindeglied zwischen Ausbilder*innen, Lehrlingen und Lehrlingsmanagement in der Magistratsdirektion ist. Eine der künftigen Ausbildungsinseln wird Gerald Kaspar leiten. „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Es ist schön, wenn du siehst, wie sich die jungen Menschen entwickeln und dass sie im Leben etwas erreichen.“



CORDULA GOTTWALD

Bereichsdirektorin für
Personal und Revision

» Eine gute und zukunftsorientierte Ausbildung ist das Fundament eines erfüllenden Berufslebens. Deshalb bilden wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf höchstem Niveau aus. «

Infos zu Lehrstellen
jobs.wien.gv.at/lehre

Ausbilder Gerald Kaspar
und Lehrling Simon Frey
sind ein gutes Team.



Sie wollen sich bei der Stadt beruflich verändern?

Auf der **Mein JOB-Seite** finden Sie Infos rund um eine berufliche Veränderung kompakt zusammengefasst. Sie erfahren, wie Sie sich bewerben können, wie der Stadt Wien-interne Bewerbungsprozess abläuft und was dabei zu beachten ist. Zur Unterstützung stehen Mustervorlagen für einen Lebenslauf, ein Bewerbungsschreiben und ein Versetzungsansuchen bereit. Im E-Learning „Tipps zur Bewerbung“ erfahren Sie, wie Sie sich auf ein Bewerbungsgespräch optimal vorbereiten können. Abrufbar ist es über den Katalog der Virtuellen Wien-Akademie.

STADT WIEN ALS ARBEITGEBERIN

Die Wiener Stadtverwaltung ist die größte Arbeitgeberin in Wien und steht für soziale Verantwortung, Verlässlichkeit und klare Strukturen. Die rund 67.000 Mitarbeiter*innen sind im Bereich der kommunalen Verwaltung und in der Daseinsvorsorge mit einem breiten Dienstleistungsangebot für die Wiener Bevölkerung tätig. Jährlich wechseln über 3.000 Mitarbeiter*innen ihre Dienststelle. Das zeigt, dass der interne Arbeitsmarkt der Stadt viele Chancen bietet. Diese Vielfalt eröffnet den Mitarbeiter*innen

zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Denn sie sind die wichtigste Ressource und das größte Kapital der Stadtverwaltung. Mit ihrer Leistung tragen sie tagtäglich dazu bei, die Stadt Wien lebens- und liebenswerter zu machen.

AKTUELLE JOB-SEITEN

An dieser Stelle finden Sie in jeder Ausgabe ausgewählte Stellenangebote der magistratischen Dienststellen, der Unternehmungen Wiener Wohnen und Wien Kanal und des Wiener Gesundheitsverbunds in acht

Berufsfeldern (siehe Spalte auf der rechten Seite). Wichtige Detailinformationen dazu sowie sämtliche Jobs sind auf der Plattform **Mein JOB – Arbeiten für Wien** übersichtlich angeführt – auch die Bewerbung erfolgt online über die Plattform. Dort sind auch unterstützende Informationen bei einem beruflichen Veränderungswunsch und Wissenswertes zur Stadt Wien als Arbeitgeberin nachzulesen. Eine Suchagent-Funktion informiert auf Wunsch die Mitarbeiter*innen über freie Jobs, indem diese regelmäßige E-Mails mit den entsprechenden Jobangeboten erhalten.

Folgende Stellen wollen wir besetzen:

Führung/Management

Stabsstellenleitung Energietechnik

Dienststelle: Unternehmung Wiener Wohnen

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des technischen Dienstes

Dienstpostenbewertung: B/VII

Modellstelle: F_V3/4 (W1/13)

Beschäftigungsmaß: Vollzeit

Dienstort: 1030 Wien, Rosa-Fischer-Gasse 2

Ablaufdatum: 26. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie leiten die Stabsstelle Energietechnik und haben dabei eine direkte Führungsspanne von vier Mitarbeiter*innen
- Sie schaffen einheitliche Vorgaben zur Dekarbonisierung des Gebäudebestands bzw. für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern

- Sie beobachten die Energiemärkte und schätzen die Auswirkungen auf bestehende Geschäftsmodelle ab
- Sie bleiben up to date bei Produktneuerheiten bzw. Technologien im Bereich Heizung, WW-Bereitung, Stromgewinnung und -speicherung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik von zentralen Wärmeerzeugungsanlagen
- Sie führen interne Schulungen durch und erstellen Infomaterial zum Thema Dekarbonisierung

IHR PROFIL:

Gültig für alle Mitarbeiter*innen:

- Sie haben eine technische Ausbildung auf Maturaniveau abgeschlossen (HTL|TGM etc.)
- Sie verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Energietechnik bei der Stadt Wien
- Sie kennen die gesetzlichen Vorgaben und innerbetrieblichen Richtlinien im energietechnischen Bereich
- Sie verfügen über Kenntnisse in der

Lichttechnik sowie im Bereich Contracting

- Sie sind mit SAP, MS Office und PUMA-e Abfallbilanz vertraut
- Sie bringen ausgeprägte Führungsqualitäten mit

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder nach der Dienstordnung 1994:

- Sie haben eine positiv abgelegte Dienstprüfung für den Fachtechnischen Dienst
- Sie haben eine langjährige mindestens sehr gute Dienstbeschreibung

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz:

- Sie haben eine positiv abgelegte Dienstausbildung bzw. positive Ablegung der Dienstausbildung für Führung V innerhalb der vorgeschriebenen Frist
- Sie haben eine entsprechende Dienstbeurteilung



Leiter*in Marktverwaltung

Dienststelle: MA 59 – Marktamt
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*
des Verwaltungsdienstes
Dienstpostenbewertung: B/VI
Modellstelle: F_V3/4 (W1/13)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1090 Wien, Spittelauer Lände 45
Ablaufdatum: 07. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie leiten die Organisationseinheit Marktverwaltung
- Sie sind für die fachliche und organisatorische Vollziehung der gesetzlichen Bestimmungen inkl. der Durchführung von Qualitätskontrollen zuständig
- Sie veranlassen die Valorisationen betreffend Entgelte, Kosten und Gebühren für die Inanspruchnahme der Märkte
- Sie arbeiten bei der Anpassung und Weiterentwicklung der Marktordnung mit
- Sie arbeiten bei der Erstellung von Antwortentwürfen bei politischen Fragen mit
- Sie führen Audits auf Märkten durch

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine Reifeprüfung
- Sie besitzen Erfahrung in Personalführung
- Sie haben Kenntnisse der Organisationsstruktur des Magistrats der Stadt Wien
- Sie haben die Dienstprüfung für den Fachverwaltungsdienst bzw. die Dienstausbildungen positiv absolviert
- Sie sind bereit Mehrdienstleistungen zu erbringen
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B

Gesundheit

Leitende*r Operationsassistent*in

Dienststelle: Klinik Landstraße – KLA
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Leitende*r
Operationsassistent*in
Dienstpostenbewertung: K6
Modellstelle: FM_LMA1/2 (W1/7)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1030 Wien, Juchgasse 25
Ablaufdatum: 24. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die direkte Personalführung des MAB-Teams (Operationsass., MFA, Auszubildende MAB) im OP zuständig
- Sie wirken bei der Auswahl und Einführung neuer Mitarbeiter*innen mit
- Sie setzen gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen und Förderung von Fort- und Weiterbildung um

- Sie erfüllen die Aufgaben der Fachführung

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine in Österreich abgeschlossene oder anerkannte Ausbildung zur* zum Operationsassistent*in
- Sie haben eine abgeschlossene Weiterbildung für Führungskräfte im Bereich medizinische Assistenzberufe oder Äquivalent (z. B. Weiterbildung Führungskräfte-Entwicklung) bzw. sind bereit diese innerhalb von vier Jahren zu absolvieren
- Sie haben Führungs- und Managementenerfahrung (z. B. als Stv. OPA)
- Sie haben Freude und Interesse, in einem motivierten, interdisziplinären Team zu arbeiten und übernehmen aus eigener Initiative Aufgaben
- Sie haben ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Lernbereitschaft
- Sie besitzen ausgeprägte soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Sie pflegen einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von Herkunft und/oder sozialer Stellung
- Sie sind belastbar sowie flexibel und bringen die Bereitschaft mit, Mehrdienstleistungen zu erbringen
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Ärzt*in für Allgemeinmedizin an der Kinderpsychosomatik

Dienststelle: Klinik Ottakring – KOR
Kategorie: Grundbewertete
Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Ärzt*in
Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3
Modellstelle: SAD_A (W5/1)
Beschäftigungsausmaß: Teilzeit
Dienstort: 1160 Wien, Montleartstraße 37
Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen alle Tätigkeiten einer/eines Stationsärzt*in an der Tagesklinik der Säuglingspsychosomatik (in Ausnahmefällen an der Kinder- und Jugendpsychosomatik)
- Sie sind für die ärztl. Führung einer Krankenstation (Ambulante Tagesklinik für Säuglingspsychosomatik) in

Führung/Management

Hier findet man Positionen mit direkter Personal- und/oder Fachführung in unterschiedlichen Bereichen. Das können zum Beispiel die Leitung einer Abteilung, Wohngemeinschaft oder Vorarbeiter*innen in einer technischen Abteilung sein.

Gesundheit

Medizin, Radiologietechnologie, Physiotherapie oder Gesundheits- und Krankenpflege sind nur einige der Berufe, die Sie beim Wiener Gesundheitsverbund ausüben können. Gesundheitsberufe gibt es auch im Magistrat, etwa in der Arbeitsmedizin.

Infrastruktur

Straßenreinigung, Müllentsorgung, Kanalarbeiten oder Raumpflege sind Tätigkeiten aus diesem Bereich. Auch Saisonarbeitskräfte, wie zum Beispiel in Bädern, Stadtgärten oder beim Inservice auf der Donauinsel.

IT

Zu diesem Berufsfeld zählen die Berufe aus dem Bereich Informationstechnologie und Datenverarbeitung wie beispielsweise Business Analyse, Daten- oder Netzwerkmanagement und System Engineering.

Ordnung/Sicherheit

Mitarbeiter*innen der Stadt sorgen für Ordnung und Sicherheit – egal ob bei Rettung oder Feuerwehr, der Kontrolle von Parkscheinen oder der Sicherheitsüberprüfung von Spielplätzen.

Pädagogik/Soziales

Kindergarten- und Hortpädagog*innen betreuen und bilden die Jüngsten. Sozialarbeit und Sozialpädagogik bieten Beschäftigungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Feldern.

Technik

Abfallwirtschaft, Brückenbau, Haustechnik, Stadtplanung und Verkehr – das sind nur einige der vielen Bereiche, in denen Sie mit einer technischen Ausbildung bei der Stadt arbeiten können.

Verwaltung/Administration

Damit in Wien alles reibungslos läuft, braucht es eine funktionierende Verwaltung. Administrative Stellen gibt es in vielen unterschiedlichen Einsatzgebieten wie Rechnungswesen, Behörde, Finanz oder Personal.

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Absprache mit der*in für die Station zuständigen Spitaloberärzt*in verantwortlich

- Sie sind Ansprechperson bei organisatorischen bzw. medizinischen Fragen unseres vielfältigen Patient*innengutes
- Sie sind verantwortlich für die medizinische und psychosomatische Betreuung der Patient*innen und ihren Familiensystemen: Klinische Statuserhebung, Organisation und Priorisierung von organmedizinischer und psychosomatischer Abklärung, sowie Interpretation der Befunde, Gesprächsführung (Aufnahme-, Verlaufs-, Abschluss- und Krisengespräche), Teilnahme an Teamvisiten, Vernetzungsarbeit, Dokumentation von Therapieverlauf und Befunden
- Sie bringen sich konstruktiv und verantwortungsvoll in die Optimierung von Arbeitsabläufen an der Abteilung ein und übernehmen Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Sie besitzen ein hohes Maß an Teamorientierung und Flexibilität
- Sie sind (im Sinne der Patient*innenversorgung) an einer kontinuierlichen Tagespräsenz interessiert

IHR PROFIL:

- Sie besitzen die Anerkennung als Allgemeinmediziner*in
- Sie besitzen eine überdurchschnittliche klinische Erfahrung mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen und auch eine notfallmedizinische Kompetenz
- Sie haben Freude am Beruf, eine hohe Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Begeisterungsfähigkeit, Fähigkeiten der Selbstreflexion und sind bereit sowohl selbstständig, als auch im Team zu arbeiten
- Sie zeigen die Bereitschaft, die ethischen Prinzipien der Medizin in der täglichen Praxis anzuwenden
- Sie haben sehr gute Umgangsformen und einen wertschätzenden, ehrlich interessierten Umgang mit allen Menschen unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung; Arbeit in einem interdisziplinären Team ist ihnen vertraut, bzw. treten sie dahingehend den anderen Disziplinen mit Wertschätzung und Interesse gegenüber
- Sie verfügen über Ausbildungen im Bereich Psychosomatik bzw. sind bereit sich laufend in diesen Bereich einzuarbeiten bzw. fortzubilden (Psy Curricula, laufend Supervisionen etc.), um dieses sensible Patient*innengut mit ihren Familiensystemen auf höchstem med. Niveau betreuen zu können.
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse und über eine Zweitsprache

Fachärzt*in für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation

Dienststelle: Pflege Baumgarten – PBA

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Ärzt*in

Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3

Modellstelle: SAD_FA (W5/2)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: 1140 Wien, Seckendorfstraße 1

Ablaufdatum: 30. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie arbeiten eigenständig und eigenverantwortlich
- Sie führen klinische Diagnostik und Assessments durch
- Sie behandeln im Sinne der gesamten konservativen Therapie des Bewegungsapparates ev. inkl. Manueller Medizin
- Sie führen ev. Schmerzdiagnostik und Therapie inklusive Infiltrationen durch
- Sie arbeiten im Multiprofessionellen Team
- Sie führen ev. Periphere Gefäßdiagnostik, Periphere Nerven- und Muskel-diagnostik, Osteoporose- und Sarkopenie – Screening und Mobilitäts- und Ganganalyse durch

IHR PROFIL:

- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachärzt*in für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Physikalischen Medizin und allgemeine Rehabilitation, sowie Kenntnisse aus Schmerzmedizin, Orthopädie und Neurologie
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Pflegefachassistenz für die Innere Medizin mit Kardiologie

Dienststelle: Klinik Hietzing – KHI

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Pflegefachassistent*in

Dienstpostenbewertung: P3/P2/P1

Modellstelle: P_PFA3/3 (W2/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 1

Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie unterstützen in Hinblick auf den pflegerischen Schwerpunkt bei der ganzheitlichen Betreuung der Patient*innen
- Sie führen übertragene Tätigkeiten im

Rahmen der Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie eigenverantwortlich

lt. GuKG in aktueller Fassung durch

- Sie dokumentieren alle durchgeführten Tätigkeiten unter Berücksichtigung vorgegebener Qualitäts- und Risikomanagement-Kriterien und geben Rückinformation dazu an den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachassistenz nach dem GuKG oder EU-konformes Äquivalent
- Sie sind im österreichischen Register für Gesundheitsberufe eingetragen
- Sie haben Freude am Kund*innen- bzw. Patient*innen-Kontakt
- Sie besitzen eine wertschätzende Grundhaltung und sehr gute Umgangsformen mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie sind motiviert, sich in einem innovativen Arbeitsumfeld engagiert einzubringen
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für im Bewerbungsverfahren eventuell anfallende Kosten ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Radiologietechnolog*in

Dienststelle: Klinik Favoriten – KFN

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Medizinisch-technische Fachkraft

Dienstpostenbewertung: K2

Modellstelle: M_MTD2/3 (W2/10)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1100 Wien, Kundratstraße 3

Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie bedienen alle technischen Modalitäten in der Radiologie
- Sie sind zuständig für die akute und elektive radiologisch, diagnostische Versorgung unserer Patient*innen
- Sie führen Leistungserfassungen durch
- Sie sind für die Wahrnehmung des Strahlenschutzes verantwortlich

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine in Österreich abgeschlossene oder anerkannte Ausbildung zur/zum Radiologietechnolog*in



- Sie sind im österreichischen Register für Gesundheitsberufe eingetragen
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie bringen die Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen, Nacht- und Wochenenddiensten mit

Stellenbezeichnung: Biomedizinische*r Analytiker*in - Kindernotfallambulanz/Neonatologie

Dienststelle: Klinik Ottakring - KOR
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des gehobenen med.-techn. Dienst
Dienstpostenbewertung: K2
Modellstelle: M_MTD2/3 (W2/10)
Beschäftigungsausmaß: Teilzeit
Dienstort: 1160 Wien, Montleartstraße 37
Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie bearbeiten sehr selbständig und mit größter Sorgfalt Proben von Neu- und Frühgeborenen im Labor der Kinderabteilung und der Kinder-Notfallambulanz (Chemie, Hämatologie, Blutgase, Harn, Schnelltestdiagnostik, Multiplex-PCR)
- Sie kommunizieren mit Angehörigen anderer Berufsgruppen der Abteilung
- Sie validieren selbstständig und eigenverantwortlich die produzierten Befundergebnisse
- Sie führen selbstständig geräte- und parameterspezifische Qualitätskontrollen, Kalibrationen sowie Wartungen durch
- Sie sind mit der Bestellung und Gebahrung von Gebrauchs- und Verbrauchsmaterialien betraut und übernehmen organisatorische Aufgaben

IHR PROFIL:

- Sie haben eine anerkannte Ausbildung zur/zum Biomedizinischen Analytiker/in gemäß MTD-Gesetz (Diplom für den gehobenen medizinisch-technischen Dienst, abgeschlossener Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Biomedizinische Analytik oder Nostrifikationsbescheid)
- Sie sind im Gesundheitsberuferegister eingetragen oder haben den Antrag bereits gestellt
- Sie verfügen über hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Belastbarkeit und besitzen hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Sie besitzen ein ausgeprägtes technisches und analytisches Denkvermögen
- Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Flexibilität aus
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse (Niveau B2) und gute EDV-Kenntnisse

IT

**Systemarchitekt*in
Geoinformation**

Dienststelle: MA 01 – Wien Digital
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: EDV-Bedienstete*r
Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit EDV-Zulage bzw. Marktwertzulage/5
Modellstelle: IK_AR1/3 (W1/15)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56
Ablaufdatum: 10. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie analysieren API-Technologien (REST, GraphQL, gRPC etc.), optimieren diese, definieren sowie implementieren Schnittstellen und führen komplexe Anforderungsanalysen durch
- Sie entwickeln und implementieren skalierbare GIS-Lösungen basierend auf Frameworks für Container-/Binärer-Orchestrierung (Kubernetes, Docker, DockerSwarm und WebAssembly), unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben
- Sie sind hauptverantwortlich für die Neuentwicklung von Lösungen unter Einbindung der ViennaGIS-Plattformen der Stadt Wien und treffen Architekturentscheidungen im Kontext der Geoinformation
- Sie arbeiten mit funktionsübergreifenden Teams zusammen, um GIS-Funktionen in unsere Plattformen und Produkte zu integrieren
- Sie dokumentieren die Plattformarchitektur, die Applikationsfunktionalitäten und die Applikationsarchitektur und sind verantwortlich für die Weiterentwicklung und Konsolidierung der genannten Technologien und Lösungen

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich der Administration komplexer Enterprise-Architekturen (ArcGIS & OS Enterprise) und haben bereits Erfahrung mit umfangreichen Migrationsprojekten
- Sie bringen Fähigkeiten zur konzeptionellen Arbeit in interdisziplinären Geo-IT-Projekten mit und möchten sich in diesen Bereichen weiterentwickeln
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im Einsatz von Cloudtechnologien in mindestens einem der Bereiche: Virtualisierung, Container, Storage, Security, Webanwendungen, SAP, IoT, BigData, Machine Learning und GIS
- Sie haben vorteilhafterweise Erfahrung in einem IT-Umfeld mit hohen Sicherheitsanforderungen z. B. im öffentlichen

- Sektor oder im Verteidigungsbereich
- Sie zeichnen sich durch eine kommunikative und lösungsorientierte Arbeitsweise aus
- Sie können gute Deutschkenntnisse vorweisen (zumindest Level B2)
- Sie sind entscheidungsfreudig, überzeugen durch Ihr sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Sie achten auf Genauigkeit und es liegt Ihnen, bei parallelen Aufträgen den Überblick zu behalten

Service Manager*in mit Schwerpunkt Service Level Management

Dienststelle: MA 01 - Wien Digital
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: EDV-Bedienstete*r
Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit EDV-Zulage bzw. Marktwertzulage/5
Modellstelle: IK_OR2b/4 (W1/15)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56
Ablaufdatum: 02. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie tragen die Mitverantwortung für die strategische Planung des Service Level Managements für Wien Digital
- Sie stellen die vollständige Dokumentation der getroffenen Service Level Agreements mit den Kund*innen sicher
- Sie verhandeln und vereinbaren Service Levels, die gegenüber den Kund*innen erbracht werden, durch die Bereitstellung von Vorgaben, Hilfsmitteln und Methoden
- Sie übernehmen die Entwicklung und Bereitstellung von Vorlagen für die Entscheidungsfindung im Rahmen der Portfoliosteuerung und beraten die Serviceverantwortlichen
- Sie tragen die Mitverantwortung für die Weiterentwicklung bzw. Neugestaltung und Etablierung der erarbeiteten SLM-Rahmenwerke, welche mit unseren Kund*innen erarbeitet bzw. vereinbart wurden

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über fundierte ITIL-Kenntnisse (Foundation-Zertifizierung wünschenswert, idealerweise ITIL-Zertifizierung(en) auf Specialist Level)
- Sie bringen Kenntnisse von Prozessmessung und -kennzahlen insbesondere im Kontext des IT-Servicemanagements mit
- Sie haben Erfahrung im Bereich IT-Service Management (ITSM), insbesondere im Bereich Service Level Management und Service Katalog Management
- Sie sind zielorientiert und es macht Ihnen Spaß sich in Themen zu vertiefen

Mein JOB – Arbeiten an Wien

- Sie finden die Ergebnisse Ihrer Arbeit in der Stadt gerne wieder
- Sie können gute Deutschkenntnisse vorweisen (zumindest Level B2)
- Sie sind entscheidungsfreudig, überzeugen durch Ihr sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Sie achten auf Genauigkeit und es liegt Ihnen, bei parallelen Aufträgen den Überblick zu behalten

Informationen über die erforderlichen Zugangskriterien lt. Wiener Bedienstetengesetz für diese Stelle finden Sie auf der Mein Job-Seite

Pädagogik/Soziales

Sozialarbeiter*in – Teamleitung Referat für Adoptiv- und Pflegekinder

Dienststelle: MA 11 – Wiener Kinder- und Jugendhilfe

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Sozialarbeiter*in

Dienstpostenbewertung: B/III

Modellstelle: SD_SBS2/2 (W1/10)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1090 Wien, Schlagergasse 8

Ablaufdatum: 02. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

Aufgaben Teamleitung:

- Sie übernehmen die Führung der unterstellten Mitarbeiter*innen
- Sie schulen neue Mitarbeiter*innen ein
- Sie führen interne Fachgespräche, insbesondere betreffend Eignungsüberprüfungen und bei Abbruch von Vermittlungen
- Sie prüfen schriftliche Stellungnahmen, Bewilligungen bzw. Ablehnungen von Anträgen auf Pflegekindergeld und erhöhtes Pflegekindergeld in fachlicher Hinsicht
- Sie sind für Fallvergaben, Diensterteilungen und Vertretungsmodalitäten verantwortlich
- Sie sind für das Beschwerdemanagement im eigenen Bereich zuständig

Operative Aufgaben:

- Sie vertreten das Amt der Wiener Landesregierung in behördlichen Verfahren des Haager Minderjährigen-Schutzabkommens
- Sie führen Eignungsprüfungen im Rahmen der grenzüberschreitenden Adoption durch
- Sie kontrollieren Adoptionsverträge hinsichtlich des fachlichen und zeitlichen Ablaufs
- Sie sind für Biografiearbeit (Einblick in die Unterlagen bei Minderjährigen) zuständig
- Sie organisieren Schulungen, Fortbil-

- dungen und Supervision für Pflegeeltern
- Sie sind für die Kontakte zu und der Kooperation mit Anstellungsträgern verantwortlich

- Sie übernehmen die Fachaufsicht
- Sie erarbeiten Stellungnahmen und Berichte

IHR PROFIL:

- Sie weisen eine mindestens dreijährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter*in in einer Regionalstelle Soziale Arbeit mit Familien der WKJH auf
- Sie verfügen über Fach- und Methodenkompetenz sowie Ressourcenwissen
- Sie haben gute Kenntnisse in arbeitsrelevanten rechtlichen und organisatorischen Bereichen
- Sie weisen ausgezeichnete mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit auf

Inklusive Elementarpädagog*innen, Inklusive Hortpädagog*innen

Dienststelle: MA 10 – Kindergärten

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Sonderkindergartenpädagog*in

Dienstpostenbewertung: LKP

Modellstelle: KL_PG3/3 (W2/10)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort:

Stadt Wien – Kindergärten – wienweit

Ablaufdatum: 31. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die elementare Bildung, individuelle Begleitung und Förderung von Kindern
- Sie planen, gestalten, reflektieren und setzen Bildungsprozesse um
- Sie arbeiten in Kooperation mit Bildungspartner*innen
- Sie arbeiten mit allen Teamkolleg*innen am Standort und standortübergreifend
- Sie übernehmen administrative Aufgaben und nehmen an Besprechungen teil (z. B. Teambesprechungen, Standortkonferenzen)

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich inklusive Elementarpädagogik bzw. inklusive Hortpädagogik (vollständiges Zeugnis hochladen)
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Sie sind flexibel und handeln eigenverantwortlich
- Sie sind teamfähig und kund*innenorientiert
- Sie kennen und achten die Kinderrechte

Sozialpädagog*in an der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dienststelle: Universitätsklinikum AKH Wien

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Sozialpädagog*in

Dienstpostenbewertung: B/III

Modellstelle: SD_SBS2/2 (W1/10)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20

Ablaufdatum: 31. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit psychosozialen Problemen
- Sie haben die Fähigkeit mit komplexen Situationen und Familiendynamiken umzugehen, psychische Stabilität und Bereitschaft zur Selbst- und Fremdreflexion
- Sie haben hohe soziale Kompetenzen (Nähe-Distanz-Verhältnis) und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Sie haben Berufserfahrung in diversen Einrichtungen wie Wohngemeinschaften, Kriseninterventionszentren oder im klinischen Setting
- Sie verfügen über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im multidisziplinären Behandlungsteam
- Sie besitzen Bewusstsein hinsichtlich Ihrer Vorbildfunktion

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie bzw. an einer Fachhochschule für Sozialarbeit oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine abgeschlossene Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Sie haben Freude am Kund*innen- bzw. Patient*innenkontakt
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen und einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen



Technik

Facharbeiter*in für Betriebs- technik, übergreifend für alle Bau- und Haustechniksparten

Dienststelle: Servicecenter Technik – SCT
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Facharbeiter*in
Dienstpostenbewertung: 2/3P/3
Modellstelle: T_FA2b/3 (W1/6)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: Service Center Technik, TU-PWH-
Dienstort im zugeteilten Pflegewohnhaus
Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für das technische Facility-
management verantwortlich
- Sie haben stets Überblick über das
Gebäude und seine technischen Anlagen
- Sie beheben Mängel und Störungen
einfacher Art
- Sie nehmen administrative technische
Aufgaben wahr
- Sie unterstützen die Referatsleitungen
und Werkmeister*innen des Service
Center Technik bei deren Aufgaben
- Sie übernehmen einfache
Sicherheitsaufgaben

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene
Berufsausbildung der Fachrichtung
Elektro, Nachrichtentechnik, industrielle
Elektronik, HLKS
- Sie arbeiten gerne in einem Team und
sind kommunikativ
- Sie haben Freude am Kontakt mit
Kund*innen bzw. Patient*innen
- Sie sind bereit zu Mehrdienstleistungen
- Sie verfügen über ein hohes Maß an
Lernbereitschaft
- Sie haben sehr gute Umgangsformen
und einen wertschätzenden Umgang mit
allen Menschen, unabhängig von deren
Herkunft und sozialer Stellung

Werkmeister*in HLKS

Dienststelle: Klinik Favoriten – KFN
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des
technischen Dienstes
Dienstpostenbewertung: C/III
Modellstelle: T_SBS3a/4 (W1/9)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1100 Wien, Kundratstraße 3
Ablaufdatum: 31. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie unterstützen den/die Referent*in
HLKS
- Sie sind die generelle Ansprechstelle
für alle Angelegenheiten betreffend
Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen

- Sie sind Ansprechpartner*in für die/den
zuständige*n Vorgesetzte*n
- Sie veranlassen Sanierungs- und Um-
bauarbeiten und koordinieren Arbeiten
des Eigen- und Fremdpersonals
- Sie überwachen die vertragsmäßige
Ausführung sämtlicher Arbeiten im
Bereich HLKS
- Sie kennzeichnen und beheben Mängel
- Sie ordnen Mängelbehebungen an
und überprüfen diese
- Sie wirken an der Baustellen-
organisation mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine fachlich ein-
schlägige Werkmeister*innenprüfung
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung
als Werkmeister*in
- Sie verfügen über Grundkenntnisse der
Gebäudeleittechnik
- Sie haben sehr gute Umgangsformen
und einen wertschätzenden Umgang
mit allen Menschen, unabhängig von
deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie verfügen über ausgezeichnete
Deutschkenntnisse

Sachbearbeiter*in der Gruppe Baugrunderkundung

Dienststelle: MA 29 – Brückenbau und
Grundbau
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r
des technischen Dienstes
Dienstpostenbewertung: B/III
Modellstelle: T_SBS3a/4 (W1/9)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1160 Wien, Wilhelminenstraße 93
Ablaufdatum: 31. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie erstellen Kostenschätzungen und
Ausschreibungsunterlagen von Bau-
grund-, Untergrund-, Bauwerks-, Funda-
ment- und Altlastenuntersuchungen
samt deren Bekanntmachung
- Sie analysieren und bewerten Angebote
und deren vertiefte Angebotsprüfung
- Sie holen erforderliche Genehmigungen,
Vergabegenehmigungen als auch
Bewilligungen zu Durchführungen
von Arbeiten auf Grundstücken und
Verkehrsflächen ein
- Sie führen die örtliche Bauaufsicht und
Kontrolle der technischen Qualität durch
- Sie sind für die laufende Überwachung
und Steuerung der Kosten und Termine
des Projektes zuständig

IHR PROFIL:

- Sie besitzen einen HTL-Abschluss (Fach-
richtung Tief- oder Hochbau) bzw. eine
facheinschlägige technische Ausbildung
im Bauwesen plus entsprechender
Berufserfahrung (mind. 8 Jahre)

- Sie bringen Erfahrung aus dem Bereich
des Spezialtiefbau mit
- Sie besitzen Kenntnisse über die
wichtigsten, den Arbeitsbereich
betreffenden, geotechnisch relevanten
Normen und Richtlinien
- Sie haben eine gute Ausdrucksform und
verfügen über sehr gute Deutschkennt-
nisse in Wort und Schrift

Verwaltung/Administration

Teamleitung Personal

Dienststelle: MA 18 – Stadtentwicklung
und Stadtplanung
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r
des Verwaltungsdienstes
Dienstpostenbewertung: B/III
Modellstelle: VA_SBS3b/4 (W1/9)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1010 Wien, Rathausstraße 14–16
Ablaufdatum: 26. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie betreuen und unterweisen die
Kolleg*innen des Team Personal, sowie
Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in
sämtlichen personellen Angelegenheiten
- Sie wirken an der strategischen
Personalentwicklung, sowie an der
Umsetzung von Instrumenten des
Wissensmanagements mit
- Sie setzen organisatorische
Veränderungen von Dienstposten-
und Fördermaßnahmen um
- Sie erheben und bearbeiten
Vordienstzeiten
- Sie bearbeiten eigenständig externe
Terminakte (Diversitätsmonitoring,
Gender Mainstreaming, Gleichstellungs-
bericht etc.)
- Sie wickeln die Personalplanung und
Referatseinteilung in VIPer ab
- Sie erstellen die
Personalausgabenprognose
- Sie erstellen und evaluieren die
Stellenbeschreibungen und
Anforderungsprofile

IHR PROFIL:

- Sie bringen Erfahrung im
Personalwesen mit
- Sie haben Erfahrung mit komplexen
Organisationsabläufen
- Sie sind sensibel im Umgang mit
vertraulichen Informationen
- Sie haben Grundkenntnisse in der
Personalentwicklung
- Sie verfügen über Kenntnisse im
Controlling und Budget
- Sie besitzen Kenntnisse im Dienst-,
Besoldungs- und Pensionsrecht

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Medizinische Expert*in Hygiene und Lebensmittelsicherheit

Dienststelle: Generaldirektion

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Ärzt*in

Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A2

Modellstelle: VA_EX2b/3 (W1/16)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1140 Wien, Hütteldorfer Str. 188

Ablaufdatum: 25. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Fachthemas Hygiene und Lebensmittelsicherheit im Sinne des integrierten Managementsystems des Wiener Gesundheitsverbunds verantwortlich
- Sie agieren als Single Point of Contact im Fachthema Hygiene und Lebensmittelsicherheit und stellen die Vertretung der Expertise WIGEV-intern und WIGEV-extern sicher
- Sie werden unternehmensweit relevante identifizierte hygienische bzw. Risiken der Lebensmittelsicherheit und daraus abgeleitete Verbesserungsmaßnahmen steuern und koordinieren
- Sie verantworten inhaltlich das Fachthema Hygiene und Lebensmittelsicherheit
- Sie führen Sonderaufgaben im Auftrag der Leitung des Fachbereichs Patient*innensicherheitsmanagement durch

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie Anerkennung zur/zum Ärzt*in für Allgemeinmedizin oder über eine Anerkennung zur/zum Fachärzt*in für Infektiologie und Tropenmedizin oder Hygiene und Mikrobiologie sowie nach Möglichkeit über eine mindestens fünfjährige, fachlich einschlägige Tätigkeit im operativen und/oder strategischen Bereich oder fachlich einschlägige Berufserfahrungsjahre oder
- Alternativ: Abgeschlossene Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (lt. GuKG) sowie abgeschlossenes Hochschulstudium Pflegewissenschaften oder vergleichbares mit Sonderausbildung in der Krankenhaushygiene lt. GuKG § 70
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie haben Freude und Interesse an einer Tätigkeit im Bereich des Gesundheitswesens
- Sie haben Spaß am Kontakt mit Kund*innen bzw. Patient*innen
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft

- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen und wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Sachbearbeiter*in Liegenschaftsverwaltung

Dienststelle: MA 69 –

Immobilienmanagement

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

mit Option höherwertig

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/III

Modellstelle: VA_FB2b/4 (W1/12)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1080 Wien, Lerchenfelder Str. 4

Ablaufdatum: 26. 12. 2024

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie betreuen und bewirtschaften das zugewiesene Liegenschaftsportfolio in kaufmännischer, organisatorischer und rechtlicher Hinsicht
- Sie planen, beauftragen und kontrollieren Arbeitsaufträge im Rahmen der Betreuung, Pflege und Instandhaltung von Grundflächen
- Sie erstellen unterschiedliche vertragliche Vereinbarungen
- Sie verfassen Berichte und Anträge
- Sie unterstützen Magistratsdienststellen und Unternehmungen der Stadt Wien bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß MD-Erlass vom 02. November 2020 (Immobilienmanagement – Aufgaben und Befugnisse) bzw. in der jeweils geltenden Fassung

IHR PROFIL:

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1995 oder nach der Dienstordnung 1994:

- Sie haben eine abgeschlossene Schulausbildung mit Reifeprüfung oder absolvierten Aufstiegslehrgang der Stadt Wien

Nur gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz:

- Sie verfügen über ein fachlich einschlägiges (Fach-)Hochschulstudium oder erfüllen die im Anforderungsprofil (unter verfügbare Dokumente) möglichen Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung
- Sie besitzen Kenntnisse im Bereich der Liegenschaftsverwaltung bzw. liegenschaftsrelevanter Verfahrensabläufe
- Sie haben Erfahrung im Kund*innenverkehr sowie bei Besprechungen und Verhandlungen

- Sie besitzen Kenntnisse über einschlägige Rechtsvorschriften (z. B. ABGB, MRG, BofW usw.)
- Sie verfügen über allgemeine EDV-Kenntnisse (insbesondere ELAK), kaufmännisches Rechnen ist Ihnen ebenfalls nicht fremd

Referent*in Konsument*innenschutz

Dienststelle: MA 59 – Marktamt

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes

Dienstpostenbewertung: B/III

Modellstelle: VA_SBS3a/4 (W1/9)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1090 Wien, Spittelauer Lände 45

Ablaufdatum: 07. 01. 2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie führen Kontrollen nach der Gewerbeordnung und einschlägiger dazugehöriger Normen durch, wie insbesondere Nichtraucher*innenschutz, Maß- und Eichgesetz, Preisauszeichnungsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
- Sie wirken an Schwerpunktüberprüfungen mit
- Sie wirken an Großeinsätzen der MA 59 sowie an Sondereinsätzen mit anderen Dienststellen, insbesondere der MD-OS, mit

IHR PROFIL:

- Sie haben die Reifeprüfung (AHS, HAK) oder den Aufstiegslehrgang der Stadt Wien oder eine fachlich einschlägige Lehrabschlussprüfung oder eine gleichwertige Ausbildung und eine mindestens sechsjährige fachlich einschlägige Tätigkeit in der Modellfunktion „Verwaltung/Administration Sachbearbeitung Allgemein“ oder gleichwertige fachlich einschlägige Berufserfahrungsjahre
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Gewerbeordnung und der zugehörigen Verordnungen
- Sie haben sehr gute Kenntnisse über das Tabak- und Nichtraucher*innenschutzgesetz, das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz und das Verwaltungsstrafgesetz
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B



Unterstützung rund um die Feiertage

Niemand wird allein gelassen. Eine Vielzahl an Notfallnummern bietet Beratung und Hilfestellung, sollte es zu Weihnachten oder Silvester zu Problemen kommen.

NOTRUF:

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Euro-Notruf **112**

GESUNDHEIT:

Gesundheitsdienst **1450**

Ärztefunkdienst (werktags 19–7 Uhr, Feiertag 0–24 Uhr) **141**

Pflegenotdienst (Johanniter) **01/470 70 30-5778**

Hotline des Fonds Soziales Wien (8–20 Uhr) **01/24 5 24**

Notruf für Frauen und Seelsorge:
24-Stunden Frauennotruf **01/71 71 9**

Frauenhaus-Notruf **05 77 22**

Sorgenhotline Wien (8–20 Uhr) **01/4000-53000**

Telefonseelsorge **142**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **01/313 30**

Rat auf Draht **147**

SONSTIGE:

Wien Telefon (Bürger*innen-Service) **01/4000**

Technischer Permanenzdienst **01/4000-8280**

Bereitschaftsdienst Wiener Wasser **01/599 59-0**

Störungsdienst der Wiener Netze **0800/500 600**

GESUNDHEIT

Keine Chance dem Weihnachtsstress

Die Zeit vor Weihnachten ist nicht nur die besinnlichste, sondern oft auch die stressigste Zeit des Jahres. Zwischen beruflichem Jahresabschluss und privaten Vorbereitungen bleibt manchmal nur wenig Raum zum Entspannen. „Oft reichen schon kleine Maßnahmen, um diesen Stress zu reduzieren. So erlebt man die Weihnachtszeit auch gleich viel bewusster“, erläutert Jürgen Fritsche, Psychologe im Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) der KFA.

DURCHATMEN UND FOKUSSIEREN

„Kurze Pausen wirken wahre Wunder, schon fünf Minuten tiefes Durchatmen können genug sein. Auch ein kurzer Spaziergang hilft dabei, den Kopf frei zu kriegen.“ Zudem ist hilfreich, klare Strukturen zu schaffen. Die Frage danach, was wirklich wichtig ist, legt den Fokus auf das Wesentliche – sei es beim Arbeiten, Schenken oder in Gesprächen. „Denkt man gleich am Morgen darüber nach, was am heutigen Tag die drei wichtigsten Aufgaben sind, verhindert das, dass man sich zu viel vornimmt und dann überfordert ist“, erklärt der Psychologe. Für weitere Tipps zum Thema Gesundheit bietet das AMZ regelmäßig Workshops und Webinare an. intrex.kfhe.net



TOP-EVENTS

Online-Museum

Das Jüdische Museum Wien macht seine Bestände digital zugänglich. Die Online-Sammlung zeigt mehr als 3.000 Objekte, darunter Fotos, Dokumente und Postkarten. sammlung.jmw.at



Wer kann entkommen?

Ein Escape Room, der die Welt der Zeitmessung näherbringt. Im Uhrenmuseum muss man knifflige Rätsel lösen, um den Ausgang zu finden. **Ab 14 Jahren, 1., Schulhof 2, wienmuseum.at/uhrenmuseum**



Diverse Stadt

48 Geschichten, die Wiens Vielfalt zeigen, erzählt die Ausstellung „Mixed“, etwa über chinesische Restaurants der Zwischenkriegszeit oder Studierende aus Afrika. **Bis 20. 4. 2025, 4., Karlsplatz 8, wienmuseum.at**

Spiel und Spaß im Rathaus

Der Höhepunkt des Winterferien-spiels „Ramba Zamba“ lockt mit Bühnenprogramm, Spielebox, Kinderschminken, Malstation, Science Pool, Kleinkinderspielbereich und mehr. **3.–5. 1. 2025, 1., Rathaus, wienextra.at/kinderaktiv**

BUCH-TIPPS



Widerstand

Wiener Arbeiter*innen lehnten sich gegen das faschistische NS-Regime auf. Das Buch „Widerstand und Verfolgung in Rudolfsheim-Fünfhaus 1938–1945“ dokumentiert die Geschehnisse. Das Buch ist zu den Öffnungszeiten im Bezirksmuseum im 15. erhältlich. **Empf. Spende 10 €, museum15.at/museums-shop**



Fin de Siècle

Rund um die Jahrhundertwende erlebte Wien eine Blütezeit. Kunst, Kultur, Literatur und Musik waren ebenso wegweisend wie die Wissenschaft. Martin Czapka erweckt diese Zeit in „Wien 1900“ mit 800 handgezeichneten Illustrationen zum Leben. **40 €, ISBN 978-3-99050-282-2, amalthea.at**



Kulturgeschichte

Das Theater an der Wien wurde 1801 gegründet und 2024 nach umfassender Sanierung wiedereröffnet. In „Das Theater an der Wien – Verwandlungen eines Musiktheaters“ erzählt Autor Andreas J. Hirsch mit zahlreichen Abbildungen dessen spannende Geschichte. **34 €, ISBN 978-3-70173-618-8, residenzverlag.com**

SILVESTERPFAD



Feiern zwischen Rathaus und Riesenrad

Rund 100 Stunden Programm an acht Locations gibt es beim 33. Wiener Silvesterpfad – und das bei freiem Eintritt. Die Party zum Jahreswechsel hat neben Musik und Show auch kulinarisch einiges zu bieten. Und das Wichtigste: gemeinsam ausgelassen und friedlich ins neue Jahr feiern.

HITS UND WALZER

Zu hören gibt es quer durch die Stadt alles, von Pop über Rock und Funk bis hin zu Disco-Klängen, karibischen und lateinamerikanischen Rhythmen sowie DJ-Beats. Tipp: Am Graben gibt es Walzerkurse, damit beim Dreiviertel-takt nichts schiefgeht. In der Innenstadt startet das Programm um 14 Uhr, am Riesenradplatz um 20 Uhr und am Rathausplatz geht's um 22 Uhr los. Am 1. Jänner wird das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker auf dem Stephansplatz und auf dem Riesenradplatz im Prater live übertragen. Die Bühne Neuer Markt bietet am Nachmittag ein buntes Programm für Kinder und Familien und Am Hof gibt es eine Reise durch die Musikgeschichte. Videokünstler*innen erzeugen auf Leinwänden LED-Bilderwelten und entwerfen in Echtzeit Animationen. **31. 12., 14–2 Uhr, Rathausplatz ab 22 Uhr, Eintritt frei, wienersilvesterpfad.at**

Vorteilsclub



Gewinne Tickets



Meine Stadt, meine Vorteile!

- Mehr als 650 Ermäßigungen von mindestens –20% bis zu –50%
- Vorteile in **allen Bezirken**
- laufend neue Gewinnspiele
- **Rabatte bei Events** wie dem Wintermarkt am Riesenradplatz im Prater
- eine **digitale Mitgliedskarte**, die sofort verwendet werden kann.

Kostenlos und ohne Bindung!

So wirst du Mitglied:


Scanne den unten angegebenen QR-Code oder registriere dich auf **vorteilsclub.wien.at**. Nach deiner Registrierung findest du deine digitale Mitgliedskarte in deinem Profil. Mit dieser kannst du umgehend alle Vorteile nutzen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Alle Infos zum Vorteilsclub der Stadt Wien findest du hier:

vorteilsclub.wien.at

Club-Telefon: 01/343 46 00

Montag bis Freitag 8–20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr

 **Vorteilsclub der Stadt Wien**

 **vorteilsclub.wien**



Scannen,
registrieren,
profitieren!

Abenteuer auf dem Eis

Holiday on Ice sorgt im Jänner mit der neuen Eislaufshow **NO LIMITS** für spannende Unterhaltung in der Wiener Stadthalle.

Die Show **NO LIMITS** erzählt eine fesselnde Geschichte über Liebe, Mut und Zusammengehörigkeit. Im Mittelpunkt steht der junge Abenteurer Flynn, der sich nach einer Auszeit sehnt. Sein Wunsch nach Veränderung führt ihn in ein virtuelles Universum. Dort erhält er Aufgaben, die ihn in angesagte Clubs, an die Strände von Venice Beach oder auch in den Wilden Westen sowie nach Rom führen. Im „Golden Level“ wartet schließlich seine letzte große Herausforderung auf ihn. Während Flynns Reise

sorgt das Bühnenbild dank moderner Videoprojektoren, ausgeklügelter Belichtung und musikalischer Untermalung für die passende Atmosphäre. Begleitet wird er dabei von eindrucksvoller Eiskunst-Akrobatik, ausgeführt von einigen der besten Eiskunstläufer*innen der Welt. Mit ihren Kostümen lassen sie das Publikum vollkommen in Flynns Welt eintauchen.

Gewinnspiel: Gewinne **zwei Tickets** für die Premiere am 16. Jänner 2025, inklusive Goodie-Bag

WIEN IM TAKT DES WALZERKÖNIGS

Theater an der Wien, Stephansdom, Stadtpark oder Kursalon Hübner: In Wien lässt es sich vorzüglich auf Schanis Spuren wandeln. Sein Geburtstag jährt sich 2025 zum 200. Mal. *Text: Christine Oberdorfer*

Seine Karriere als Musiker und Komponist verdankt Johann Strauss Sohn der Untreue seines nicht minder berühmten Vaters: Seine Mutter Anna ermöglichte ihm den Musik- und Geigenunterricht, um sich für die Seitensprünge ihres Ehemannes zu rächen. Eine von vielen Geschichten im bewegten Leben des Wiener Walzerkönigs, auf dessen Spuren Wien anlässlich seines 200. Geburtstags wandelt.

DEN WALZER IM BLUT

Johann Baptist Strauss kam am 25. Oktober 1825 als Sohn des Kapellmeisters und Komponisten Johann Strauss (Vater) zur Welt. Der Beruf des Vaters machte ihn schon früh mit der Wiener Tanzmusik vertraut. Mit sechs Jahren soll er in Salmannsdorf im Sommerhäuschen der Großeltern erstmals einen Walzer improvisiert haben. Eine Karriere als Musiker hatte sein Vater für ihn allerdings nicht im Sinn. Nach dem Besuch des Schottengymnasiums studierte Johann Strauss am Polytechnischen Institut.

AUSBILDUNG IM SCHNELLGANG

Als im April 1843 der Komponist und Musikdirektor Josef Lanner starb und im Musikleben der Stadt eine Lücke entstand, sah der junge Johann die Chance, seinen zerrütteten Familienverhältnissen zu entkommen. Mutter Anna Strauss unterstützte ihren Sohn in seinem Wunsch, Musiker zu werden. Hoffte sie doch, mit seiner Hilfe ihre



Seit 1921 steht die berühmte Statue von Johann Strauss mit Geige im Stadtpark.

Abhängigkeit vom ehebrechenden Gatten beenden zu können. Somit trat Johann Strauss aus dem Polytechnischen Institut aus, nahm Unterricht beim Musiktheoretiker, Theaterkapellmeister und Chorleiter in der Kirche am Hof, Joseph Drechsler, und verbesserte sein Geigenspiel bei Anton Kohlmann. Da sich viele Talente bemühten, Lanners Platz einzunehmen, war Eile geboten. Im Juli 1844 ließ sich Strauss von beiden Lehrern Zeugnisse ausstellen, die seine Qualifikation als Musikdirektor belegen sollten. Am 31. Juli 1844 suchte Strauss beim Wiener Magistrat um die Erlaubnis zu öffentlichem Auftreten an. Am selben Tag reichte die Mutter die Scheidung ein. Die Intervention des Vaters, um die Auftritte zu verhindern, blieb erfolglos.

MUSIKALISCHER AUFSTIEG

Sein Debüt gab Johann Strauss im Herbst 1844 in Dommayers Casino in Hietzing. Auch im Kursalon Hübner fanden viele Konzerte statt. Johann Proksch, erfahrener Klarinettist aus der Kapelle seine Vaters, stand ihm zur Seite. Auch aufgrund des Konkurrenzkampfes mit seinem Vater suchte der junge Strauss Engagements außerhalb von Wien: Graz, Budapest, Pressburg, Belgrad, Bukarest. Es folgten Konzerte in Warschau und eine Tour durch Deutschland. Der Vater verstarb 1849. 1852 feierte Strauss mit der Annen-Polka einen ersten großen Erfolg. 1863 wurde er zum k. k. Hofball-Musikdirektor ernannt. Ab 1856 verbrachte Strauss zehn Sommer in Pawlowsk bei St. Petersburg.



Das Gemälde von Franz von Bayros aus dem Jahr 1894 zeigt einen Abend bei Johann Strauss.

Link zum Wien Geschichte Wiki
[geschichtewiki.wien.gv.at/Johann_Strauss_\(Sohn\)](https://geschichtewiki.wien.gv.at/Johann_Strauss_(Sohn))

BERÜHMTE MELODIEN

Welterfolge wie „An der schönen blauen Donau“ (1867) oder „Wein, Weib und Gesang“ (1869) stammen aus der Feder des berühmten Wiener. Die Operette „Indigo und die vierzig Räuber“ – eine Zusammenarbeit von vielen mit dem Theaterkapellmeister und Komponisten Richard Genée – wurde am 10. Februar 1871 im Theater an der Wien uraufgeführt. Es folgten „Die Fledermaus“ (1874) und „Eine Nacht in Venedig“ (1883). Am Höhepunkt seines Erfolgs unternahm Strauss Konzertreisen nach New York, Boston und Paris. Strauss stand für besondere Anlässe bis an sein Lebensende als Komponist und Dirigent zur Verfügung. Am 22. Mai 1899 dirigierte Strauss zum letzten Mal die „Fledermaus“, verkühlte sich, zog sich eine Lungenentzündung zu und starb am 3. Juni 1899.

JOHANN STRAUSS 2025 WIEN

Ein Jahr lang stehen die Werke von Johann Strauss im Mittelpunkt von Konzerten, Performances, Filmen, Installationen und Ausstellungen.

COUNTDOWN STRAUSS

Open Air am Wiener Rathausplatz
 feat. Martin Grubinger Superband.
1. 1., 0 Uhr, 1., Rathausplatz

DAS SPITZENTUCH DER KÖNIGIN

Operette in drei Akten.
18., 20., 22., 24., 26. u. 28. 1., Theater an der Wien, 6., Linke Wienzeile 6

BLITZ UND DONNER

Musiktheater zu den Briefen von Johann Strauss an Olga Smirnitskaja.
25. 1.–15. 2., 19.30 Uhr, Odeon, 2., Taborstraße 10

LICHTSTRAUSS

Begehbare Medienkunstwerk von Victoria Coeln, inspiriert von mutigen Frauen aus Strauss' Operetten.
21. 3.–25. 5., 1., Stadtpark

SCHATTEN DES ZWEIFELS – IM KOPF DES GENIES

Ein Escape Room von Deborah Sengl.
3. 1.–31. 12., 7., Museumsquartier

JOHANN STRAUSS – DIE AUSSTELLUNG

Theatermuseum und Wienbibliothek im Rathaus führen in ihrer gemeinsamen Schau durch das ereignisreiche Leben des Komponisten.
Bis 23. 6., 10–18 Uhr, Theatermuseum, 1., Lobkowitzplatz 2

johannstrauss2025.at

Backen und basteln: Torte als Kunstwerk

3D-Konditorei. Heidi Hohl (53) zaubert aus Mehl, Zucker und Milch ihre besondere Weihnachtsstimmung. *Text: Ina Taxacher*



Fotos: Privat

Haben Sie eine Lieblingskreation?" Die Antwort kommt schnell: „Die Stille-Nacht-Kapelle. Die habe ich Weihnachten 2020 gebacken, während des Corona-Lockdowns. Wir leben in einer herausfordernden Zeit. Diese Kapelle symbolisiert für mich Frieden und Ruhe.“ Heidi Hohl aus der Abteilung Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6) hat sich ihre eigene Weihnachtstradition geschaffen und bäckt neben duftenden Weihnachtskeksen 3D-Weihnachtstorten. Der Adventkranz oder ein Weihnachtsdorf verbreiten nicht nur Besinnlichkeit, sondern sind auch eine verkleidete süße Versuchung.

JUNGE LIEBE ZUM BACKEN

„Meine Mutter hat sehr gern gebacken. Ich habe zugeschaut, gelernt und mitgemacht. Später habe ich mir gedacht, dass eine Torte nicht immer wie eine Torte aussehen muss.“ Seit

den 1990er-Jahren lässt Heidi Hohl ihrer Kreativität freien Lauf. An ihre erste 3D-Torte erinnert sie sich mit Schmunzeln: „Das war eine Hundehütte“, verrät sie. „Für die Tochter einer Freundin habe ich eine als Geburtstagstorte gebacken.“ Cadillac, Mischpult mit Schallplatte, Akkordeon – inzwischen sind schon viele ihrer Schöpfungen verspeist worden.

MASSTABSGETREU GEPLANT

„Ich backe für Freunde und Familie. Das entspannt mich, und es macht Spaß, etwas Schönes und Besonderes zu backen, das dann auch noch gut schmeckt. Der Geschmack ist mir eigentlich noch wichtiger als das Aussehen“, betont sie. Zwei bis drei Tage und viel Planung investiert Heidi Hohl in eine Torte. Essbar ist fast alles: „Bei der Stille-Nacht-Kapelle musste ich nur das Vordach mit Karton verstärken, der Korpus ist eine Mozarttorte, die Kuppel ein Gugelhupf. Nach



den Plänen der Kapelle habe ich im Internet recherchiert und sie maßstabsgetreu nachgebacken.“ Für dieses Jahr hat sich Heidi Hohl einen Engel vorgenommen.